

Bischöfliches Hilfswerk  
MISEREOR e.V.

Mozartstraße 9  
52064 Aachen

Postfach 10 15 45  
52015 Aachen  
DEUTSCHLAND

MISEREOR Mozartstraße 9 52064 Aachen DEUTSCHLAND

Telefon +49 (0)2 41/442-0  
Telefax +49 (0)2 41/442-1

postm [aster@misereor.de](mailto:aster@misereor.de)  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)

Katholische Kirchengemeinde  
St. Martin Martinskirchstraße 8

61352 Bad Homburg - Ober-Erlenbach

Aachen, 28. April 2005

Tel.: 0241/442-126

Kf

# Fastenessen

## Gemeinschaft und Solidarität

Liebe Misereor-Freunde der Gemeinde St. Martin,

sehr herzlich danke ich Ihnen für Ihre großzügige Spende vom 2. März 2005 in Höhe von 650,- Euro, die Sie beim Fastenessen in Ihrer Gemeinde zusammengetragen haben.

Wir verwenden Ihre Spende wunschgemäß für das Partnerschaftsprojekt

"Überlebenshilfe im Südsudan" Nothilfe, Gesundheit und Grundbildung für die vom Bürgerkrieg betroffene Zivilbevölkerung in Dörfern des Südsudan (Projekt-Nr. 135-002-0020)

Viele Gemeinden, Schulen und Gruppen laden zur Fastenaktion immer wieder zu einem Fastenessen ein, und dies ist ein sehr schönes Zeichen für das, was uns verbindet.

Das gemeinsame Essen und Brot-Teilen ist nicht umsonst das Kennzeichen der christlichen Gemeinden. In der Messfeier wie in dem Brauch der anschließenden Agape, dem Liebesmahl, ging es nie darum, sich satt zu essen. Vielmehr sollte das gemeinsame Essen Ausdruck der erlebten Gemeinschaft sein, aber auch ein Zeichen gelebter Solidarität. Schon in der Urgemeinde verband sich mit dem gemeinsamen Abendmahl das Teilen mit den Armen. Die Aufgabe der Diakone wurde eingeführt, um diesen Dienst des Teilens in der Gemeinde anzustoßen und gerecht zu gestalten. So ist das gemeinsame Mahl in der Kirche von Anfang an Ausdruck der Erfahrung, dass "Teilen verbindet", wie es das diesjährige Leitwort der Fastenaktion sagt. -

Mit Ihrem Fastenessen haben Sie sich verbunden mit Menschen in Afrika, für die oft einfachste Krankheiten lebensbedrohend sind, weil sie keinen Zugang zu einer menschenwürdigen Gesundheitsversorgung haben. Diesen Menschen neue Lebensmöglichkeiten zu eröffnen und für ihre Kinder und Familien einen besseren Zugang zu Behandlung im Krankheitsfall und Gesundheitsvorsorge zu schaffen, daran haben Sie mit Ihrer Spende entscheidend mitgewirkt und dafür danke ich Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Josef Sayer  
Hauptgeschäftsführer

Spendenkonto 10 10 10  
Pax-Bank Aachen  
BLZ 370 601 93